

## Das „Amsterdam Tulip Museum“

Seit April 2005 hat das „Amsterdam Tulip Museum“ seine Pforten geöffnet. Es befindet sich in Jordaan, Amsterdams populärstem Stadtteil, nur wenige Schritte vom Anne Frank Haus entfernt. Auf zwei Etagen wird der Besucher durch die spannende Geschichte der Tulpe geführt.



### Rundgang durch das Museum

Der Ursprung der Tulpe befindet sich in den unwegsamen Regionen Zentralasiens.

Museumsleiter Sjoerd van Eeden: „Es gibt 75 bekannte Wildtulpenarten, wenn nicht sogar mehr. Wir haben ca. 30 verschiedene, seltene Naturaufnahmen hier im Museum.“

Heutzutage ist es im Kaukasus immer noch Brauch, die Tulpenblüte als Symbol neuen Lebens zu feiern. Auch im alten Persien galt die Tulpe als Sinnbild der Unsterblichkeit und selbst die tapfersten Feldherren erhofften sich Schutz und Beistand, indem sie mit Tulpenamuletten oder mit Gewändern, die mit Tulpen bestickt sind, ausgerüstet, in die Schlacht ritten.

Im 16. Jhdt. fand die robuste Zwiebelpflanze schließlich ihren Weg nach Europa - und versetzte die sonst sehr puritanisch gesinnten Niederländer in einen wahren Rauschzustand. Der Mediziner Dr. Claes Pieterz ging sogar soweit, seinen Namen in Nicolaes Tulp zu ändern. Der Nachwelt ist er durch ein berühmtes Gemälde Rembrandts in Erinnerung geblieben.

Im Frühjahr 1637 fand das Tulpenfieber ein jähes Ende: die Preise sanken dramatisch und etliche Holländer verloren alles Hab und Gut. Trotzdem blieben sie ihrer Nationalblume treu. Weiterer Schwerpunkt des Museums ist der professionelle Tulpenanbau seit seinen Anfängen im 19. Jahrhundert. Ein Film über die Geschichte dieser einzigartigen Pflanzenart beschließt den Rundgang.

Zum Museum gehört auch ein sehr gut sortierter, freundlicher Blumenladen. Man kann dort, der Jahreszeit entsprechend, verschiedene Pflanzenzwiebeln und Souvenirs erwerben. Sjoerd van Eeden steht für Fragen gerne zur Verfügung.

*Amsterdam Tulip Museum*

*Prinsengracht 112*

*Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr*

*[www.amsterdamtulipmuseum.com](http://www.amsterdamtulipmuseum.com)*

*Kristina Rickmers*

***Im Juli 2005 in "Gartenpraxis"***